



Neue Erscheinungen 1925 der Grote'schen Sammlung



Heinrich Federer

Regina Lob

Aus den Papieren eines Arztes

Roman. 8°. VII und 322 Seiten

Geheftet M 4.50 · Ganzleinen M 6.50

Halbfranz M 10.—

*

Der berühmte Meistererzähler, der im vorigen Jahre mit dem Gottfried-Keller-Preis ausgezeichnet wurde, schenkt uns diesmal einen von schwerem Blut und dem Brausen jugendlicher Leidenschaften durchpulsten Roman. Ein schönes seltsames Weib, leuchtend wie eine dunkelrote Rose und mit scharfen Dornen bewehrt, steht im Mittelpunkt des Geschehens. Der Dichter schildert das Leben und Treiben der Studenten in der Großstadt-Universität mit der gleichen bewundernswerten Kraft und Frische wie das stille Innenleben des hochgelegenen Alpendorfes. Dieser Roman, dem auch wieder die anmutige und dabei zugleich urwüchsigte Sprache Federers eignet, wird seines besondern

Motives halber voraussichtlich in noch weitere Kreise dringen als die bisherigen Werke des Dichters und ihm einen neuen großen Freundeskreis gewinnen.

Ⓜ

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung · Berlin